

# Überraschungsfahrt zum Siebziger

Graineter Wehr lädt Fahnenmutter zu Trip mit unbekanntem Ziel ein



Bürgermeister Kaspar Vogl fand treffende Worte, um das langjährige verdienstvolle Wirken von Veronika Weber anlässlich ihres runden Geburtstages zu würdigen. – Fotos: FFW Grainet



Fesch sieht sie in ihrem neuen Dirndl aus: Veronika Weber, Fahnenmutter der Graineter Feuerwehr.

## Von Florian Duschl

**Grainet.** Ein Geburtstagsgeschenk für die Fahnenmutter? Nach einiger Überlegung hatte man im Vorstand die bombige Idee: Überraschungsfahrt mit einem streng geheim gehaltenen Ziel.

So wartete also Veronika Weber, seit 1978 Fahnenmutter der Graineter Feuerwehr, zum vereinbarten Zeitpunkt auf das Auto, das sie zu dieser geheimnisvollen Fahrt abholen sollte. Sie staunte deshalb nicht schlecht, als ein Bus vorfuhr, in dem bereits 22 ihr bestens bekannte Wehrmänner und -frauen mit Ehepartner Platz genommen hatten.

Die Fahrt ging zunächst nach Passau, wo der Christkindl-

markt auf dem Domplatz besucht wurde. Dort konnte man sich mit leckeren Riesenbratwürsten und Glühwein stärken, bevor der schöne Barockdom ausführlich besichtigt wurde.

## Ein neues Dirndl war schon lang ihr Wunsch

Doch die Reise ging noch weiter. Am linken Donauufer entlang nach Oberzell. Hier gibt es bekanntlich ein gut sortiertes Trachtenmodengeschäft. Und nun ahnte das Geburtstagskind erst, worauf die Überraschungsfahrt hinausging. Denn ein großer Wunsch der engagierten Fahnenmutter ist schon seit längerem ein neues Dirndl zum Ausrücken mit der Wehr.

Nur gut, dass eine Reihe von Damen dabei war, die der Fahnenmutter bei der richtigen Auswahl mit gutem Rat zur Seite standen. Aber die Wahl war schnell getroffen, und Feuerwehrvorsitzender Hubert Kanamüller zückte das Scheckbuch.

Auf der Rückfahrt wurde dann noch in Branntweinhäuser im Loipenstüberl beim Müllner-Annerl, einer gebürtigen Graineterin, eingekehrt und tüchtig Brotzeit gemacht.

Die eigentliche Geburtstagsfeier, zu der auch Kreisbrandinspektor Max Gaßner und Bürgermeister Kaspar Vogl kamen fand einen Tag später im Graineter Feuerwehrhaus statt. Beide Ehrengäste würdigten das langjährige, verdienstvolle Wirken von Veronika Weber als „ruher der Pol“ in einer Gemeinschaft in der auch einmal ein deutliches Wort Not tut.